

# Mülimatt - Jahresbericht 2025



Das vergangene Jahr stand im Zeichen wichtiger Weichenstellungen für die Zukunft des Zentrums für Pflege und Betreuung Mülimatt Sissach.

Vor dem Hintergrund sich wandelnder Anforderungen in der Gesundheitsbranche wurde erkannt, dass die bestehenden Strukturen den steigenden Ansprüchen an Agilität, Fachkompetenz und Entscheidungsfähigkeit nicht mehr ausreichend gerecht werden. Anfang 2025 wurde deshalb eine umfassende Modernisierung der Trägerschaft eingeleitet. Insbesondere zeigte sich, dass ein Stiftungsrat mit 16 Mitgliedern sowie die enge Verknüpfung politischer Ämter mit Stiftungsratssitzen die notwendige Dynamik erschweren. Ziel der Neuausrichtung war es, den Stiftungsrat künftig bewusst mit ausgewiesenen Fachpersonen zu besetzen, um fundierte und zeitnahe Entscheidungen im zunehmend anspruchsvollen Marktumfeld treffen zu können.

Im Rahmen dieser Neuausrichtung ziehen sich die bisherigen Stiftergemeinden aus dem Gremium zurück. Die frei werdenden Sitze werden durch Fachpersonen mit entsprechender Expertise ersetzt. Damit wird die Grundlage geschaffen, um das Zentrum langfristig erfolgreich, professionell und stabil weiterzuentwickeln. Ein bedeutender Meilenstein wurde am 17. Dezember 2025 erreicht: Die neuen Statuten wurden vom amtierenden Stiftungsrat einstimmig genehmigt. Zum neuen Stiftungsratspräsidenten wurde Anfang März 2026 der Finanzfachmann Philippe Salathé gewählt. Aus dem bestehenden Stiftungsrat wurden die Ärztin Kristine Ewert und der Unternehmensberater Hanspeter Stöcklin in das neue Gremium bestellt. Durch das Wahlgremium, das hauptsächlich aus Delegierten der Stiftergemeinden besteht, wurden neu in den Stiftungsrat gewählt: Brigitte Hartmann (HR), Christian Schraner (ICT) und Ignaz Walde (Bau). Sämtliche neu gewählten Personen verfügen über langjährige Erfahrung in ihren jeweiligen Fachgebieten und können die Leitung des Zentrums für Pflege und Betreuung Mülimatt Sissach strategisch unterstützen.

Neben der organisatorischen Weiterentwicklung steht auch die bauliche Zukunft des Mülimatt im Fokus. Insbesondere Haus A entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Bereits 2022 wurde deshalb ein internes Projektteam beauftragt, eine Strategie für die Jahre 2023 bis 2030 zu erarbeiten. Ziel ist eine zukunftsgerichtete, marktgerechte Lösung für die Altersarbeit. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist der Entscheid der Gemeinde Sissach, dem Zentrum ab dem 1. Januar 2032 die Parzelle mit den bestehenden Alterswohnungen zur Verfügung zu stellen. Darauf aufbauend ist die Entwicklung eines modernen Gesundheitszentrums für das Alter geplant, das verschiedene Angebote unter einem Dach vereint und den Bedürfnissen der Bevölkerung nachhaltig gerecht wird.

# Mülimatt - Jahresbericht 2025

Mit diesen richtungsweisenden Entscheiden und der Neuausrichtung des Stiftungsrats ist eine solide Basis geschaffen worden, um die Zukunft des Zentrums für Pflege und Betreuung Mülimatt Sissach aktiv und erfolgreich zu gestalten.

Auf operativer Ebene konnte das Mülimatt wiederum als starker Partner der Altersarbeit mit einer konstant hohen Qualität, einer sehr guten Auslastung und mit einer stabilen Gesamtlage punkten. Das Jahr war geprägt von attraktiven Veranstaltungen für die Bewohnenden, Angehörigen und für die Öffentlichkeit und wurde getragen durch kompetente und empathische Mitarbeitende, die mit Herz und Freude im Dienste betagter Menschen täglich ihr Bestes gaben.

Dem Einsatz aller Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön. Trotz der Grösse des Unternehmens sind nach wie vor die Werte der Menschlichkeit, Wertschätzung, Kollegialität und des Zusammenhalts spürbar. Eine Mülimatt-Familie, die sich einsetzt und das Haus jedes Jahr zu dem macht, was das Motto vorgibt: "Ein Ort, wo sich alle wohl fühlen"!

Im Namen des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung

Rolf Wirz, Stiftungsrat - Mireille Dimetto, Geschäftsführerin

